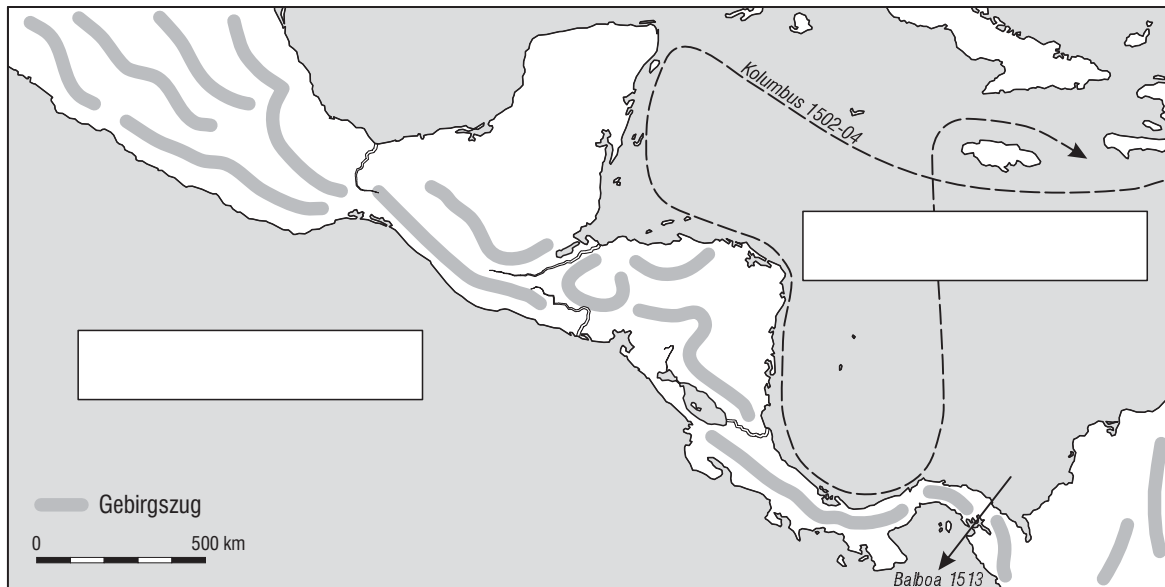




## Die Durchquerung des Isthmus von Panamá\*

### Die Geschichte des Panamákanals (1)



Auf seiner vierten Reise landete *Christoph Kolumbus* 1502 an der Küste Panamás. Nur elf Jahre später durchquerte der Spanier *Vasco Núñez de Balboa* die Landenge zu Fuß und erreichte als erster Europäer den Pazifischen Ozean. Ein Denkmal in Panamá Stadt zeigt ihn als "Entdecker des Pazifik". Schnell entstand der Wunsch, die schmale Landbrücke mit Schiffen auf einer Wasserstraße zu durchqueren.

#### Mit Mauleseln von Ozean zu Ozean

Vom Wunsch bis zur Verwirklichung dauerte es noch fast 400 Jahre. Ein Gutachten, das *Kaiser Karl V.* 1534 in Auftrag gab, zeigte, dass die technischen Voraussetzungen für ein solches Projekt damals nicht gegeben waren. Statt einer Wasserstraße errichteten die Spanier einen Handelsweg, den Camino Real (heute Carretera Transistmica, → Karte AB 9.4.1b), von Panamá Viejo nach Portobelo und Nombre de Dios. Maulesel transportierten die Waren aus dem Westen Südamerikas vom Pazifik in die spanischen Forts und Häfen an der Karibikküste zum Weitertransport nach Europa. Mit dem Niedergang der spanischen Kolonialmacht um 1750 verlor dieser Verbindungsweg an Bedeutung.

#### Goldrausch und Eisenbahnbau

Um 1850 setzte viele Kilometer weiter nördlich, in Kalifornien, ein Goldrausch ein. Da es in den USA damals noch keine Eisenbahnverbindungen in den Westen gab, musste man um von der Ostküste nach Kalifornien zu gelangen, eine sechsmonatige Reise um Südamerika in

Kauf nehmen. Der Bau einer interozeanischen Eisenbahn (1850-1855) von Colón nach Panamá-Stadt durch eine US-amerikanische Gesellschaft verkürzte die Reisezeit schließlich auf zwei Monate.

#### Der Plan der Franzosen

1859 begann man in Ägypten mit dem Bau des Suezkanals, der 1869 eröffnet wurde. Die Pläne dafür entwickelte der französische Ingenieur *Ferdinand de Lesseps*. Ein Internationaler Geographischer Kongress diskutierte 1860 in Antwerpen über ein ähnliches Projekt für Zentralamerika. Vier Jahre später trafen sich Fachleute aus 22 Ländern erneut in Paris und gründeten ein Komitee, das ab 1876 die mittelamerikanische Landbrücke erkundete und nach einer geeigneten Route für einen Kanal durch den Isthmus suchte. Es war wiederum *Ferdinand de Lesseps*, der 1876 einen Plan für den Bau eines schleusenlosen Kanals auf Meereshöhe durch die Landenge von Panamá, parallel zur bestehenden Eisenbahnroute, vorstellte. 1878 stimmte Kolumbien diesem Projekt zu. Panamá war damals noch eine Provinz Kolumbiens. 1881 erfolgte der erste Spatenstich bei Colón. Aber schon acht Jahre später wurden die Arbeiten eingestellt. Tropenkrankheiten wie Malaria und Gelbfieber rafften tausende Arbeitskräfte hin, die Koordination der Arbeiten war schlecht und die Geldmittel waren verbraucht. 1893 ging die Kanalgesellschaft in Konkurs.

\* Isthmus: schmale Landbrücke, Landenge; vom *Isthmus von Korinth* in Griechenland abgeleitet

#### Aufgaben:

1. Informiere dich, welche Waren zur Zeit der spanischen Kolonialherrschaft hauptsächlich auf dem Camino Real transportiert wurden.
2. \* Beschrifte die Karte. Suche mögliche Alternativen für den Bau eines Kanals durch Mittelamerika und markiere diese Stellen in der Karte. Begründe deine Auswahl und stelle jeweils Vor- und Nachteile zusammen. Benutze auch deinen Atlas.
3. Informiere dich über den Suezkanal (Technik, Geschichte, wirtschaftliche Bedeutung) und stelle die Ergebnisse im Kurzvortrag dar.